

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Tabellen	VIII
Verzeichnis der Schaubilder	XII
Verzeichnis der Übersichten	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIV
Symbolverzeichnis für die algebraische Darstellung der Konzepte . . .	XIV
Symbolverzeichnis des verwendeten einfachen Nachfragemodells für die Bundesrepublik Deutschland	XVI
Vorwort	XIX
A. Einleitung: Zur Fragestellung und zum Gang der Untersuchung . . .	1
B. Die Rolle der Haushaltspolitik in einem stabilisierungspolitischen Gesamtkonzept	5
I. Stabilisierungspolitische Ziele als Nebenbedingungen für die Verwirklichung des Allokations- und des Verteilungsziels	5
II. Stabilisierungspolitische Ziele und Zieladäquanz allokations- und verteilungspolitischer Maßnahmen . . .	9
III. Stabilisierungspolitik als zieladäquate Kombination aus Haushalts- und Zentralbankpolitik	12
C. Analyse und Vergleich ausgewählter Budgetkonzepte für die Beurteilung konjunktureller Wirkungen öffentlicher Haushalte . . .	18
I. Anforderungen an Budgetkonzepte	18
II. Konzepte mit impliziter Neutralitätsnorm	22

	Seite
1. Das traditionelle Saldenkonzept	22
a. Grundgedanke des Konzepts	22
b. Beurteilung	25
2. Das Vollbeschäftigungsbudgetkonzept	28
a. Grundgedanke des Konzepts	28
b. Beurteilung	33
3. Niederländische Konzepte für die Planung und Beurteilung der Finanzpolitik	35
a. Das Konzept des Structural Budget Margin	36
b. Das Impulskonzept	39
c. Beurteilung der Konzepte	42
4. Das Konzept des "konjunkturneutralen Haushalts"	44
a. Grundgedanke des Konzepts	44
b. Die Regeln des Konzepts	45
c. Berechnung der konjunkturellen Effekte	49
d. Sensitivität der Ergebnisse des Konzepts	51
e. Beurteilung und Probleme	57
α. Zur Bestimmung des Produktionspotentials	59
β. Zur konjunkturneutralen Basis	60
γ. Zur Strukturkonstanzhypothese	60
δ. Zur Impuls- und Multiplikatoranalyse	61
ε. Zum Preisstabilitätsziel	62
ζ. Zum Verschuldungsaspekt	64
η. Zur Neutralitätsdefinition des Konzepts	66
5. Vergleich der Konzepte mit inhärenter Neutralitätsnorm	66
III. Konzepte mit einer Norm für die Messung der Konjunkturadäquanz	73
1. Die fiskalpolitische Effizienz - gemessen am Konzept von Musgrave	73
a. Grundgedanke	73
b. Maß für den Konjunkturstabilisierungseffekt	75
c. Maß für den Vollbeschäftigungseffekt	77
d. Beurteilung des Konzepts	78

	Seite
2. Das Pure-Cycle-Konzept von Hansen und Snyder	79
a. Grundgedanke	80
b. Die potentialorientierte Variante Snyders	82
c. Ergebnisse der Wirkungsanalyse	83
d. Beurteilung des Konzepts	85
D. Der "konjunkturgerechte Haushalt" – Ein Vorschlag für ein verbessertes Meßkonzept für die Bundesrepublik Deutschland	87
I. Grundgedanke des Konzepts	87
1. Impuls- versus Multiplikatoranalyse	88
2. Meßziffer für Konjunkturadäquanz	90
3. Beurteilung und Probleme.	93
II. Schätzung der erforderlichen Multiplikatoren für die Bundesrepublik Deutschland	94
1. Das verwendete einfache Nachfragemodell	94
2. Aussagefähigkeit des Modells	102
a. Linearität der Funktionsbeziehungen	102
b. Konstanz der Verhaltensparameter	103
3. Monetäre Aspekte des Multiplikatoransatzes	104
III. Konjunkturelle Effekte und stabilisierungspolitische Verantwortung bei den einzelnen Haushaltsebenen in der Bundesrepublik Deutschland	105
1. Verflechtung der Ebenen und institutionelle Regelungen	106
a. Allgemeine gesetzliche Grundlagen	106
b. Stabilisierungspolitische Einwirkungsmöglichkeiten	109
2. Anwendungsprobleme für das Konzept des konjunkturgerechten Haushalts bei der Analyse einzelner Ebenen	111

	Seite
a. Ebenen- und Haushaltsabgrenzung	111
b. Ermittlung der konjunkturellen Effekte nach Ebenen	113
c. Meßziffer für Konjunkturadäquanz der Ebenen . .	118
E. Ergebnisse der Schätzung konjunktureller Wirkungen öffentlicher Haushalte nach dem Konzept des konjunkturgerechten Haushalts. .	119
I. Konjunkturelle Effekte des konsolidierten Staats- haushalts (Sektor Staat).	119
1. Konjunkturelle Effekte einzelner Ausgaben- und Einnahmenkategorien	119
2. Vergleich der konjunkturellen Gesamteffekte . . .	123
3. Vergleich der Ergebnisse nach den gewählten Basisjahren	125
4. Bewertung der Effekte mit Hilfe der Meßziffer für Konjunkturadäquanz	126
II. Konjunkturelle Effekte der konsolidierten Bundesebene	136
1. Sozialversicherung	136
a. Umfang und Struktur der Ausgaben und Einnahmen	136
b. Vergleich und Bewertung der konjunkturellen Gesamteffekte	138
2. Bund	143
a. Umfang und Struktur der Ausgaben und Einnahmen	143
b. Vergleich und Bewertung der konjunkturellen Gesamteffekte	147
3. Bewertung der konjunkturellen Effekte der konsoli- dierten Bundesebene mit Hilfe der Meßziffer für Konjunkturadäquanz	153
III. Konjunkturelle Effekte der konsolidierten Länder- ebene	156
1. Länder	156

	Seite
a. Umfang und Struktur der Ausgaben und Einnahmen	156
b. Vergleich und Bewertung der konjunkturellen Gesamteffekte	159
2. Gemeinden	165
a. Umfang und Struktur der Ausgaben und Einnahmen	165
b. Vergleich und Bewertung der konjunkturellen Gesamteffekte	168
3. Bewertung der konjunkturellen Effekte der konsolidierten Länderebene mit Hilfe der Meßziffer für Konjunkturadäquanz	173
IV. Konjunkturelle Effekte der Gebietskörperschaften insgesamt	176
1. Umfang und Struktur der Ausgaben und Einnahmen	176
2. Vergleich der konjunkturellen Gesamteffekte	180
3. Bewertung der Effekte mit Hilfe der Meßziffer für Konjunkturadäquanz	184
V. Ergebnisse der Analyse stabilisierungspolitischer Verantwortung im Bundesstaat	186
F. Schlußfolgerungen aus der Analyse konjunktureller Wirkungen öffentlicher Haushalte für die Stabilisierungspolitik	189
Anhang I: Zur Datenwahl	196
1. Finanzstatistik und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	196
2. Abgrenzung der verwendeten Ausgaben- und Einnahmenkategorien	199
Anhang II: Schätzung des Produktionspotentials für die Bundesrepublik Deutschland	204

	Seite
Anhang III: Eigene Schätzung von Multiplikatoren für die Bundesrepublik Deutschland	210
1. Verhaltens- und Strukturgleichungen	210
2. Arten von Multiplikatoren	211
a. Quartalsmultiplikatoren	211
b. Jahresdurchschnittliche Quartals- multiplikatoren	215
Anhang IV: Tabellen A 1-A 38	218
Literaturverzeichnis	249